

1 Geschichte

Anfang der 90er Jahre haben wir als Spende große Teile einer Märklin Anlage aus den 60er Jahren erhalten. Nach längeren Überlegungen haben wir uns entschlossen, eine Anlage in diesem Stil wieder neu aufzubauen und dabei Teile der alten Anlage einzubeziehen. Auf insgesamt zehn Segmenten ist eine zweigleisige Haupttrungbahn, eine eingleisige Nebenbahn mit Gleisdreieck und einer weiteren Nebenbahn als Stichstrecke entstanden.

2 Grundaufbau und Landschaft

Die Anlage steht auf einem massiven steckbaren Stahlgerüst, das wir ebenfalls als Spende erhalten haben. Die einzelnen Segmente sind aus 15 mm starken Holzplatten aufgebaut, die auf dem Rahmen sitzen. Die Anlage hat einen großen Berg mit einem Funkturm und einen kleineren Berg mit einer Burgruine (erinnernd an den Hit „Eine Insel mit zwei Bergen“), wobei die Berge aus Holz, Styropor und Gips modelliert sind. Die Landschaft ist mit einfachen Materialien, aber trotzdem viel Liebe zum Detail gestaltet worden – viele Szenen entstanden auch im Eigenbau wie es eben in der damaligen Zeit gemacht wurde.

3 Technik

Das Gleismaterial ist das typische Blechgleis von Märklin, was auch für die urige Soundkulisse sorgt. Die Elektrik wurde zwischen 2022 und 2024 komplett überarbeitet, um die Anlage für die nächsten Jahre wieder lauffähig zu haben. Dabei wurde bewusst wieder analoge Technik verbaut, sodass man nun mit mehreren modernen Märklin-Trafos die verschiedenen Gleiskreise steuern kann. Die Weichen und Signale kann man nun über ein selbstgebautes Stellpult mit Tastern schalten. Mehrere Lichttrafos sorgen nicht nur für eine Straßenbeleuchtung, auch in fast allen Häusern brennt Licht.

4 Betrieb

Auf der Anlage ist ein umfangreicher Betrieb mit bis zu sechs Zügen möglich, wobei jeweils zwei pro Richtungsgleis auf der Hauptbahn verkehren, was durch eine voll einsatzfähige Oberleitung ermöglicht wird.

Die Fahrzeuge sind ausschließlich von Märklin und wie die ganze Anlage ebenfalls aus den 60er Jahren.

5 Aufbauplan

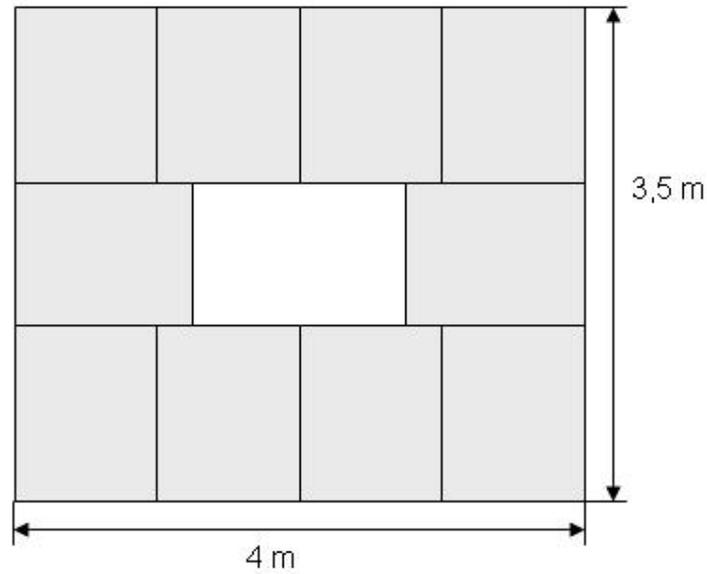


Abbildung 1: Aufbauplan der Märklin H0-Anlage

6 Bilder



Abbildung 2: Gesamtansicht der Anlage



Abbildung 3: Der Bedienplatz der Anlage in der Mitte



Abbildung 4: Der Hauptbahnhof als Sichtmittelpunkt

Verein und Anschrift

Modelleisenbahnfreunde Markdorf e.V.
Pfannenstiel 20
88677 Markdorf

Anprechpartner

Jens Seeberger
Schriftführer
Telefon 0178/2135378
Fax 07544/9542891
schriftfuehrer@mef-markdorf.de

Spurweite

H0

Anlagengröße/Standfläche

3,5 m x 4 m (reine Anlagengröße)

Hallenmitte/Hallenwand

Aufbau in Hallenmitte

Ausstellungsteilnahmen

- Verschiedene regionale Ausstellungen von Modellbahnvereinen im südlichen Baden-Württemberg und Bayern
- Modellbau Bodensee 2002
- Schwabenrunde 2010
- Dorniermuseum Friedrichshafen über Weihnachten 2015/2016

Besonderheiten der Anlage

Märklin-Anlage im Stil der 60er Jahre. Neben den eingesetzten Fahrzeugen ist auch die Landschaft ausschließlich mit Material aus dieser Zeit entstanden, wodurch sich ein stimmiges Bild einer zeitgenössischen Anlage ergibt.

Bedienpersonal

4 Personen

Aufbau- und Abbaudauer

Jeweils 3 Stunden

Unterbau

Holzkastenbauweise mit Stahlrahmen und -füßen mit Textilvorhang bis Fußboden.

Hersteller Rollmaterial

Märklin (zeitgenössisch)

Hersteller Landschaftsgestaltung

Faller (zeitgenössisch)
Kibri (zeitgenössisch)